

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Festlegung der Anzahl der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen**

**Beschlussorgan**

Rat

| Gremium | Datum      |
|---------|------------|
| Rat     | 24.06.2014 |

**Beschluss:**

Der Rat setzt die Anzahl der sachkundigen Einwohner wie folgt fest:

**Der Beschluss wird in der Sitzung formuliert.**

**Begründung:**

Gemäß § 58 Absatz 4 GO NRW können als Mitglieder mit beratender Stimme den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner angehören. Sie sind in entsprechender Anwendung des § 50 Absatz 3 GO NRW (Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer) zu wählen.

Für die in § 59 GO NRW genannten Pflichtausschüsse (Hauptausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss) ist eine Benennung von sachkundigen Einwohnern **unzulässig**.

Der Rat entscheidet darüber wie viele sachkundige Einwohner in die Ausschüsse entsendet werden sollen. Davon unberührt bleiben weitere Benennungsrechte entsprechend der Hauptsatzung

- gemäß § 22 Absatz 6: Vorschläge des Integrationsrates,
- gemäß § 23 Absatz 3: Vorschläge der Seniorenvertretung,
- gemäß § 23 a Absatz 3: Vorschläge der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik,
- gemäß § 23 b Absatz 3: Vorschläge der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender.

Bezüglich des Jugendhilfeausschusses erfolgt eine Festlegung mit gesonderter Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Bestellung von sachkundigen Einwohnern der Wahlperioden 2004 – 2009 und 2009 – 2014 ist den nachfolgenden Anlagen zu entnehmen.

**Anlagen 1 - 3**